

| | | | |
|---------------------------|---|--------------------------|----------|
| Protokoll: | Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart | Niederschrift Nr. | 108 |
| | | TOP: | 2 |
| | Verhandlung | Drucksache: | 790/2021 |
| | | GZ: | JB |
| Sitzungstermin: | 27.09.2021 | | |
| Sitzungsart: | öffentlich | | |
| Vorsitz: | BMin Fezer | | |
| Berichterstattung: | Frau Neudörfer, Herr Zimmermann (beide JugA) | | |
| Protokollführung: | Frau Kappallo / pö | | |
| Betreff: | Jubiläum: 10 Jahre Kinderschutzteam am Olgahospital | | |

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Jugend und Bildung vom 06.09.2021, GRDRs 790/2021. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Die zu diesem Tagesordnungspunkt gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Datei-anhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll und dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei ist sie in Papierform angehängt.

Mit dem Kinderschutzteam am Olgahospital sei in Stuttgart ein besonderer Weg in der Zusammenarbeit von Gesundheitswesen und Jugendhilfe gewählt worden, um den Kinderschutz professions- und systemübergreifend zu sichern, so die Vorsitzende. Fachkräfte aus der Kinderklinik und aus dem Jugendamt arbeiteten vor Ort im Klinikum im Kinderschutzteam zusammen.

Frau Neudörfer stellt die zentralen Inhalte des Kinderschutzteams vor, und Herr Zimmermann berichtet im Sinne der Präsentation zu 10 Jahren Kinderschutz am Olgahospital. Dabei stellt er beispielhaft zwei Fallverläufe dar.

Das Kinderschutzteam sei Anlaufstelle für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Olgahospitals in allen Fragen des Kinderschutzes nach § 4 KKG, so die Vorsitzende. Durch die interdisziplinäre Zusammensetzung des Kinderschutzteams kämen fachspezifisch Kompetenzen zum Tragen, die eine umfassende, differenzierte und voraus-

schauende Berücksichtigung vieler Aspekte und Zusammenhänge im Kinderschutz ermöglichten.

StRin Nuber-Schöllhammer (90/GRÜNE) bedankt sich für die hervorragende Arbeit des Kinderschutzteams, die eine herausfordernde Tätigkeit darstelle. Besonders betont die Stadträtin die gute Zusammenarbeit mit den Eltern von Misshandlung betroffener Kinder, für die eine hohe Fachlichkeit der Mitarbeiter*innen erforderlich sei. Dem Dank und den Glückwünschen zum 10-jährigen Bestehen des Kinderschutzteams in seiner interdisziplinären Zusammensetzung schließen sich StR Dr. Nopper (CDU), StRin Meergans (SPD) und StRin Höh (FDP) an.

Im weiteren Verlauf äußert StRin Höh, sie habe innerhalb des Vortrags den Tatbestand der Vernachlässigung von Kindern vermisst. Es bestehe ein großer Teil an Vernachlässigung von Kindern, bemerkt Herr Zimmermann. Während der Pflege werde diese Situation bemerkt und im Rahmen der Prävention das Kinderschutzteam mit einbezogen. Die Eltern der betroffenen Kinder seien häufig dankbar für die Unterstützung, die sie erhielten. Wobei die Beratungszentren sich dieser Familien annähmen.

Die Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei den Vortragenden und bei den Mitarbeiter*innen des Kinderschutzteams am Olgahospital und stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss hat von der GRDRs 790/2021 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Kappallo / pö

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (28)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-KB
 3. OB-ICG
 4. Referat WFB
WFB-K
Stadtkämmerei (2)
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktionsgemeinschaft PULS
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion